

Maria Emília Baptista de Oliveira

Anbetung – die höchste Ebene geistlichen Kampfes



© Copyright der portugiesischen Originalausgabe:

Maria Emilia Baptista de Oliveira

Im Original im Juni 1999 erschienen mit dem Titel:

ADORACAO – O NIVEL MAIS ELEVADO DE BATALHA ESPIRITUAL

6. Auflage 2009 (1. Auflage im ASAPH-Verlag)

Copyright der deutschen Ausgabe © 2009 ASAPH Verlag

Übersetzt aus dem Portugiesischen von Isa Lowy, Hamburg

Bibelse sind, soweit nicht anders angegeben, der Elberfelder Bibel,

© 1985/1991 R. Brockhaus Verlag, Wuppertal, entnommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Alle Rechte vorbehalten.

Best.-Nr. 147420

ISBN 978-3-940188-20-5

Kontaktadresse der Verfasserin:

Maria Emilia Baptista de Oliveira

Rua Áries, 77 – Cond. Palos Verdes, Granja Viana, Cotia, S.P., Brasilien

MEDADE

Ministério de Ensino de Adoração ao Deus Eterno

Rua Alves Guimarães, 70 – Pinheiros, São Paulo / S.P.

E-Mail: medade@medade.com.br

Kontaktadresse in Deutschland: E-Mail: isalowy@hotmail.com

Informationen über unser umfangreiches Lieferprogramm an Büchern,

Musik usw. finden Sie unter www.asaph.net oder Sie wenden sich an:

ASAPH, D-58478 Lüdenscheid, E-Mail: asaph@asaph.net

Inhalt

Einleitung	5
1 Anbetung verändert	7
2 Anbetung: Die höchste Ebene geistlichen Kampfes	13
3 Anbetung als Ausdruck unserer Liebe zu Gott . .	18
4 Im Geist und in der Wahrheit anbeten	26
5 Täuschungen und Verführungen Satans	32
6 Die Heilung der Gemeinde	38
7 Unsere Anbetung führt uns zur Erkenntnis Gottes	41
8 Mein Geist erstarkt	43
9 Praktische Anleitung zur Anbetung Gottes	49
10 Zeugnisse	51
Anhänge	58

Dank

Vor allem widme ich dieses Buch dem Herrn und danke Ihm in Demut. Er hat mich seit meinem letzten Buch durch Seinen Heiligen Geist weiter unterwiesen und mir gezeigt, was ich mit diesem neuen Buch der Öffentlichkeit präsentiere.

Ich danke meinem geliebten Mann Eliton für seine Kameradschaft, sein Verständnis und für die vielen Stunden, die er mich bereitwillig freigestellt hat, damit ich mich mit den neuen Gedanken und Offenbarungen auseinandersetzen konnte, die ich hiermit zu Papier bringe. Schließlich danke ich Isa Lowy dafür, dass sie mit so viel Einsatz und Hingabe dieses Buch ins Deutsche übersetzt hat.

Die Autorin

Einleitung

Was mich dazu bewegt hat, dieses neue Buch zu schreiben, ist der Wunsch, zu zeigen, was Gott in uns wirkt, wenn wir lernen, zur Verherrlichung Seines Namens zu leben, Seinen Willen zu tun und Ihn im Geist und in der Wahrheit anzubeten.

Der Ort, an dem wir diesen Sieg erlangen, ist der Thronsaal Gottes, das Allerheiligste. Wenn wir dort anbeten, haben wir Zugang zu allen Segnungen und werden zu „mehr als Überwindern“.

In meinem ersten Buch berichtete ich über die wunderbaren Erfahrungen, die ich kurz vor der Entstehung des vorliegenden Buches mit dem Herrn gemacht hatte. Unterdessen kommen mir täglich neue und überraschende Zeugnisse zu Ohren von dem, was Er seitdem getan hat und noch tut. Als Königskinder und direkte Erben Jesu dürfen wir nicht nur aus Erfahrungen der Vergangenheit leben. Wir sind auch nicht darauf angewiesen, denn Tag für Tag schenkt uns Gott neue Erfahrungen. Er ist der Gott, der gegenwärtig, mächtig und vollkommen ist. Halleluja!

Ich möchte mit diesem Buch dein Leben berühren und es verändern, damit du über die Fallstricke des Feindes triumphieren kannst. Die Probleme, die du gestern hattest und die Gott inzwischen für dich gelöst hat, sind heute ein lebendiges Zeugnis für deinen Gott, der lebt. Deine heutigen Nöte aber sind Grundlage für ein neues Wunder, das jeden Augenblick stattfinden kann, denn dein Gott ist der

Gott des Unmöglichen und Er wird das Unmögliche für dich und durch dich tun!

Mein Wunsch ist es, dass du durch die Lektüre dieses Buches mehr über Anbetung erfährst und den Plan Gottes für dein Leben erfüllen kannst: zu leben, um Ihn anzubeten und Ihn zu verherrlichen.

Das ist das Geheimnis des Sieges.

1

Anbetung verändert

„Durch Jesus nun laßt uns Gott stets ein Opfer des Lobes darbringen! Das ist: Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen“ (Hebräer 13,15).

Anbetung besteht nicht nur darin, dem Herrn Worte der Liebe zu sagen und Ihm Lobeshymnen zu singen. Dazu gehört auch, dass diese Worte und diese Hymnen aus unserem Innersten entspringen, aus unserem Geist. Das heißt, wir müssen hinter jedem Wort, das über unsere Lippen kommt, mit unserem ganzen Leben stehen. Auch menschliche Regungen dürfen uns nicht so beherrschen, dass sie dem im Wege stehen.

In dem Maße, in dem Gott unsere Anbetung durch das, was wir Ihm sagen, zufließt, erfahren wir etwas Neues. Wir werden durchflutet von der Gegenwart des Heiligen Geistes Gottes und Seiner Salbung, der Salbung der Liebe. Wir beginnen, eine tiefe Liebe für Ihn zu empfinden, die rein und vollkommen ist. Daraus folgt eine Dankbarkeit Ihm gegenüber, die so groß ist, dass wir nie mehr aufhören können, Ihn in allem, was wir tun und sagen, anzubeten.

Wenn wir beginnen, Ihn anzubeten, begeben wir uns damit auf den Weg, Ihn zu erkennen, wie Er wirklich ist. Wir entdecken, dass Er ALLES ist, und so kommt es, dass

wir nicht mehr aufhören, Ihn anzubeten. Diese Anbetung führt unvermeidlich dazu, dass wir Jesus Seiner Vollkommenheit und Heiligkeit wegen immer leidenschaftlicher lieben lernen.

Am Anfang tut der Feind alles, uns die Anbetung Jesu ermüdend, langweilig und sogar unangenehm erscheinen zu lassen. Unsere Worte scheinen nicht wirklich zu Gott durchzudringen. Satan will, dass wir aufgeben, bevor wir noch begonnen haben, denn er kennt die Gefahr, in der er sich befindet. Er weiß, dass wir uns, wenn wir die Fülle des Geistes Gottes ein einziges Mal wirklich erfahren, nie mehr abhalten lassen werden, Gott ständig zu suchen.

Wenn du beständig deine Stellung vor Gott einnimmst, kann es dir passieren, dass sich der Feind mit großer Wut gegen dich erhebt. Hab' keine Angst! Auch der Teufel weiß, dass du dich auf dem richtigen Weg befindest, um den Sieg zu erlangen. Gib nicht auf!

Während du daran festhältst und in der Anbetung Gottes verharrst, geschieht etwas Neues: **Eine große Liebe beginnt zwischen dir und deinem Schöpfer zu fließen!** Das ist etwas so Köstliches, etwas so Schönes und etwas so Reines. Du empfindest einen großen Frieden, eine große Freude und eine tiefe Dankbarkeit, die dir zuvor unerreichbar erschienen. Es ist fast nicht möglich, diese Erfahrung in Worte zu kleiden. Nur wer diese Erfahrung selbst schon gemacht hat, weiß, was ich sagen will. Aber auch du kannst das alles selbst erfahren, wenn du beginnst anzubeten.

Fange an und mache selbst diese Erfahrung! Denke daran, dass dieses innige Verhältnis zu Gott durch deine tägliche Anbetung gebildet wird. Eine Beziehung, die wächst und sich erneuert und die einen großen geistlichen Glückszustand bewirkt.

Einige Voraussetzungen hierzu muss ich dir zuvor al-

lerdings noch nennen. Die müssen erfüllt sein, bevor wir *im Geist und in der Wahrheit* anbeten können. Zugleich aber hat die Anbetung ihrerseits unmittelbare Auswirkungen auf uns und auf unsere Anbetung. Das Ganze ist ein wechselseitiger Prozess.

Voraussetzungen:

- 1. Um Vergebung bitten und vergeben:** In erster Linie musst du Gott um Vergebung bitten für alle deine Sünden. Auch für die, an die du dich nicht mehr im Einzelnen erinnerst. Darüber hinaus musst du allen deinen Geschwistern, Freunden und Bekannten vergeben, die dir Unrecht getan haben. Du musst von Herzen vergeben; denn wie könntest du eine enge Beziehung zum Herrn haben, wenn du bedrückt und voller Bitterkeit und Traurigkeit bist?
- 2. Ein heiliges Leben führen:** Ohne Heiligung ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Der Herr sagte: „Seid heilig, denn ich bin heilig“ (*1. Petrus 1,16*). Das ist ein Befehl unseres Vaters und möchte nur einige Dinge aufzählen, die er beinhaltet: kein falsches Zeugnis gegen eine andere Person abzulegen, darunter fällt auch jede Form von Klatsch, Tratsch und übler Nachrede. Es bedeutet ferner, dass die Dinge dieser Welt für uns keine übermäßige Bedeutung haben und dass wir die Segnungen, die Gott uns gegeben hat, wie z.B. ein Auto oder ein Haus, eine Arbeitsstelle, ein Diplom, einen Ehepartner oder gar einen geistlichen Dienst, nicht abgöttisch lieben. Denn oft lieben wir Menschen ein Geschenk mehr als den Geber. Es bedeutet ebenfalls, nicht zu lügen – bei Gott gibt es keine kleine oder Not-Lüge –, und es bedeutet auch, Gott immer und in al-

lem zu gehorchen, wann möglich zu fasten, ein Leben des Gebets zu führen und sich immer wieder zu fragen: „Würde Jesus dieses an meiner Stelle auch tun?“

Unmittelbare Auswirkungen:

Wenn wir Gott anbeten, befreit und reinigt Er uns. **Der Heilige Geist in uns beginnt einen großen Hausputz** und ein Aufräumen in unserem Leben und in unserem Geist. Dabei verändert Er unser Inneres und befreit uns von dämonischen Einflüssen, die uns bedrückt und versklavt gehalten haben. Er bringt uns aber auch unsere Unvollkommenheit und Unreinheit zu Bewusstsein. Dann reinigt Er uns und hilft uns den Kampf auch gegen uns selber zu gewinnen, den Kampf gegen unser eigenes Ich, unseren Stolz und unsere Eitelkeit.

Ich muss aber noch einmal betonen, dass diese Befreiung nur dann stattfindet, wenn du dich zuvor bereit erklärt hast, Vergebung anzunehmen und zu vergeben und dann ein Leben der Heiligung anstrebst. Wenn unser Leben dann so zubereitet ist, werden wir voll des Heiligen Geistes sein. Dadurch werden wir imstande sind, Falschheit aufzugeben und Heuchelei abzulegen. Kurz: Gott setzt uns frei, wenn wir Ihn von ganzem Herzen suchen.

Gott freut sich von Herzen, wenn wir ohne Maske, ohne Verstellung und ohne Falschheit vor Ihn treten und bereit sind, unsere Fehler und Beschränktheiten anzuerkennen.

Gereinigt sind wir dann in der Lage, in das Allerheiligste einzutreten, wo wir in direktem Kontakt mit Jesus die wunderbaren Dinge entdecken können, die Er in unserem Leben tun will.

Die Reinigung, die in uns geschieht, wenn wir Ihn anbeten, bereitet uns für die Geheimnisse vor, die Er uns offenbaren will, und für die Vertrautheit, die Er uns gegenüber aufbauen will. Der Weg dahin ist ein Prozess und kein einmaliges Ereignis. Dazu ist Zeit notwendig, und es geschieht nicht in einem Augenblick. Wie lang dieser Prozess dauert und wie tief er geht, hängt von unserer Ausdauer und von unserem Glauben ab. Wenn wir jedoch das, was der Herr mit uns tun möchte, von Herzen wünschen, dann wird Er uns reinigen. Diese Reinigung ist sowohl die Folge unseres Veränderungsprozesses, als auch die Voraussetzung für weitere Reinigung. In dem Maße, wie wir von unserer Sünde frei werden, werden wir auch verändert. Du siehst dann die Welt aus der Sicht Gottes und nicht mehr aus deiner eigenen. Du bekommst ein neues Maß des Glaubens, und dein Verhalten ist nicht mehr dasselbe wie zuvor. Du kannst nicht mehr das tun, was du zu tun gewöhnt warst, und du handelst nicht mehr, wie du vorher gehandelt hast.

Anbetung bewirkt, dass wir neu wahrnehmen, wie groß Gott ist. Wir bekommen ein innigeres Verhältnis zu Ihm und entdecken Seine Persönlichkeit und Seinen Charakter. Wir lernen durch den Heiligen Geist Jesus wirklich kennen, wir werden eins mit Ihm, und Er lehrt uns zu fühlen, was Er fühlt, zu denken, wie Er denkt, und Er lehrt uns mit Ihm zu gehen, wohin Er geht. Unser Lebensgefühl heißt dann: Halleluja, Jesus, ich liebe Dich!

Diese Beziehung ist wie eine Ehe, wo das Zusammenleben bewirkt, dass man den anderen so gut kennt, dass man weiß, was er empfindet, was ihm schmeckt, wie er handelt und selbst, was er über eine bestimmte Sache denkt oder denken wird. So führt das enge Zusammenleben mit Gott in der Anbetung uns dahin, dass wir Ihn wirklich kennen. In dem Maße, wie uns die wunderbare Persönlichkeit

Die Fortsetzung des Bestsellers „Bete Gott an und lebe im Sieg“. Maria Emília de Oliveira bringt hier noch mehr praktische Hinweise, Beispiele und Zeugnisse aus ihren Erfahrungen in einem Lebensstil der Anbetung. Zugleich geht sie auf Hindernisse ein, die in den Lebensumständen oder in der Persönlichkeit begründet liegen können, und lehrt damit umzugehen. Besondere Betonung legt sie auf die Tatsache, dass der einfache Akt der Anbetung Gottes im geistlichen Bereich oft mehr an Veränderung mit sich bringt als lange und kräftezehrende Kämpfe und Methoden.

Das Lesen ist nur der Anfang. Das Beste kommt noch, wenn Sie anfangen, danach zu handeln.

Maria Emília de Oliveira ist Brasilianerin und lebt mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in São Paulo. Bei ihren Vorträgen und Konferenzen legt sie eine starke Betonung auf die Vertiefung der Beziehung zu Jesus.

Best.-Nr. 147420

ISBN 978-3-940188-20-5



9 783940 188205



ASAPH-Verlag